

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN LANDWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Buchführung	mündlich und/oder schriftlich
	Betriebswirtschaft, Marktkunde, Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	FacharbeiterInnenarbeit	schriftliche Hausarbeit
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Pflanzenbau</b>	Pflanzenbau Allgemein	mündlich oder schriftlich
	Boden, Klima, Pflanzenernährung und Düngung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Ackerbau	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Grünland und Futtermittelkonservierung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Pflanzenschutz	mündlich und/oder schriftlich
	Biolandbau	mündlich und/oder schriftlich
	Forstwirtschaft	mündlich und/oder schriftlich

<b>Tierhaltung</b>	Tierhaltung Allgemein	mündlich oder schriftlich
	Rinderhaltung (Zucht, Tiergesundheit, Fütterung, Haltung)	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Schweinehaltung (Zucht, Tiergesundheit, Fütterung, Haltung)	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Tiertransport	schriftlich
<b>Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</b>	Technik Ackerbau und Grünland (Innen- und Außenmechanisierung)	mündlich und/oder schriftlich
	Baukunde	mündlich oder schriftlich oder erfolgreich teilgenommen
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich

## FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

-  Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
-  Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN LÄNDLICHES BETRIEBS- UND HAUSHALTSMANAGEMENT

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Buchführung	mündlich und/oder schriftlich
	Betriebswirtschaft, Marktkunde, Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
	FacharbeiterInnenarbeit	schriftliche Hausarbeit
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
--	---------------	-------------

<b>Agrarische Basiskompetenz (= Landwirtschaftliche Urproduktion)</b>	Produktionsgrundlage Klima, Produktionsgrundlage Boden, Pflanzen, Nutztiere, Ökologie, Standortbeschreibung, Produktionsverfahren, Gesundheit und Soziales, Nachhaltigkeit und Lebensgrundlagen, Kultur	mündlich und/oder schriftlich
<b>Ernährung, Küchenführung, Service (= Ernährung, Lebensmittelqualität, Lebensmittel- verarbeitung)</b>	Ernährungsphysiologie, Lebensmittelqualität, Speisenzubereitung und Speisenpräsentation, Küchenmanagement, Arbeitsorganisation, Servicemanagement,	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Haushaltsmanagement</b>	Grundsätze der Haushaltsführung, Warenwirtschaft, Betriebshygiene und Abfallwirtschaft, Funktions- und Wohnraumplanung, Raumgestaltung, Reinigung und Pflege, Schadensermittlung und Instandhaltung, Textilkunde und Wäschepflege	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Agrarische Produkte und Dienstleistungen im ländlichen Raum (= Bäuerliche Erwerbsskombination=</b>	Produkte und Dienstleistungen, Erzeugung, Be- und Verarbeitung, Organisation von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen,	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN GARTENBAU

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Buchführung, Betriebswirtschaft, Marktkunde, Marketing	mündlich und/oder schriftlich
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr (mit Geschäftskunde)</b>	Schriftverkehr	schriftlich
	Tagebuch oder Facharbeit	schriftlich und praktisch
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
--	---------------	-------------

<b>Allgemeiner Gartenbau</b>	Erkennerstraße	schriftlich und/oder praktisch
<b>Gartenbauliche Grundlagen</b>	Gartenbauliche Grundlagen	mündlich und praktisch
<b>Gartenbautechnik und Arbeitssicherheit</b>	Gartenbautechnik und Arbeitssicherheit	mündlich und praktisch
<b>Zierpflanzenbau</b>	Zierpflanzenbau	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Baumschule</b>	Baumschule	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Gemüsebau</b>	Gemüsebau	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Landschaftsgärtnerei</b>	Landschaftsgärtnerei	mündlich und praktisch
<b>Blumenbinderei</b>	Blumenbinderei	mündlich und praktisch

nehmen.

-  Der/Die KandidatIn hat bei der Anmeldung zur FacharbeiterInnenprüfung zwei Hauptfächer auszuwählen, wobei eines der beiden Hauptfächer ein Produktionsfach sein muss (Zierpflanzenbau, Baumschule oder Gemüsebau).
-  Die Beurteilung über die vorwiegend ausgeübten Fachgebiete (Hauptfächer) wird im Zeugnis gesondert hervorgehoben.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN FELDGEMÜSEBAU

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Buchführung	mündlich und/oder schriftlich
	Betriebswirtschaft, Marktkunde, Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	FacharbeiterInnenarbeit	schriftliche Hausarbeit
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Pflanzenbauliche Produktionsgrundlagen</b>	Pflanzenbauliche Produktionsgrundlagen	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Gemüsebau</b>	Gemüsebau	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</b>	Landtechnik und Baukunde	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich

### FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN OBSTBAU UND OBSTVERWERTUNG

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde) (fachspezifisch)</b>	Buchführung	mündlich und/oder schriftlich
	Betriebswirtschaft, Marktkunde, Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	FacharbeiterInnenarbeit	schriftliche Hausarbeit
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Obstbau</b>	Obstbau Allgemein	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Kern-, Stein-, Beerenobst, sonstige Obstarten	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Bioobstbau	mündlich oder schriftlich
<b>Boden und Düngung</b>	Boden und Düngung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch

<b>Pflanzenschutz</b>	Pflanzenschutz	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Obstverarbeitung und Kellerwirtschaft</b>	Obstverarbeitung und Kellerwirtschaft	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</b>	Obstbautechnik und Baukunde	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich

### FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

#### FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

-  Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
-  Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde) (fachspezifisch)</b>	Buchführung	mündlich und/oder schriftlich
	Betriebswirtschaft, Marktkunde, Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	FacharbeiterInnenarbeit	schriftliche Hausarbeit
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Weinbau</b>	Weinbau	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Boden und Düngung	mündlich und/oder schriftlich
	Pflanzenschutz (Rebschutz)	mündlich und/oder schriftlich
<b>Kellerwirtschaft</b>	Kellerwirtschaft	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</b>	Weinbautechnik und Baukunde	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich

## FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

---

### FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN MOLKEREI- UND KÄSEREIWIERSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Buchführung und Betriebswirtschaft	mündlich und/oder schriftlich
	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Milchproduktion</b>	Milchproduktion	mündlich und/oder praktisch
<b>Milchbe- und -verarbeitung</b>	Milchbe- und -verarbeitung	mündlich und/oder praktisch
<b>Milchwirtschaftliche Chemie, Mikrobiologie und Hygiene</b>	Milchwirtschaftliche Chemie, Mikrobiologie und Hygiene	mündlich und/oder praktisch
<b>Werkstoffe und Maschinen</b>	Werkstoffe und Maschinen	mündlich und/oder praktisch

### FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

**FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)**

- 👉 Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- 👉 Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN PFERDEWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Buchführung und Betriebswirtschaft	mündlich und/oder schriftlich
	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Pflanzenbau</b>	Pflanzenbau	mündlich und/oder praktisch
<b>Tierhaltung</b>	Tierhaltung (Pferdehaltung)	mündlich und/oder praktisch
<b>Veterinärkunde</b>	Veterinärkunde	mündlich und/oder praktisch
<b>Reiten und Fahren</b>	Reiten	mündlich und praktisch
	Fahren	mündlich und praktisch
<b>Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</b>	Landtechnik und Baukunde	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich

## FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

---

### FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN FISCHEREIWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Buchführung und Betriebswirtschaft	mündlich und/oder schriftlich
	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Forellenteichwirtschaft</b>	Forellenteichwirtschaft	mündlich und/oder praktisch
<b>Karpfenteichwirtschaft</b>	Karpfenteichwirtschaft	mündlich und/oder praktisch
<b>Bewirtschaftung von Gewässern</b>	Bewirtschaftung von Gewässern	mündlich und/oder praktisch
<b>Fischkunde</b>	Fischkunde	mündlich und/oder praktisch
<b>Gewässerkunde</b>	Gewässerkunde	mündlich und/oder praktisch
<b>Fischgesundheit</b>	Fischgesundheit	mündlich und/oder praktisch

### FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

**FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)**

- 👉 Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- 👉 Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN GEFLÜGELWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde) (fachspezifisch)</b>	Buchführung	mündlich und/oder schriftlich
	Betriebswirtschaft, Marktkunde, Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
	FacharbeiterInnenarbeit	schriftliche Hausarbeit
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Züchtung und Vermehrung</b>	Züchtung und Vermehrung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Futter und Fütterung</b>	Futter und Fütterung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Geflügelhaltung</b>	Geflügelhaltung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Hygiene und Tiergesundheit</b>	Hygiene und Tiergesundheit	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch

### FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

**FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)**

- 📌 Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- 📌 Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN BIENENWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Buchführung und Betriebswirtschaft	mündlich und/oder schriftlich
	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Leben der Biene</b>	Leben der Biene	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Bienenpflege</b>	Bienenpflege im Jahresablauf	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Bienenkrankheiten und Bienenschädlinge</b>	Bienenkrankheiten und Bienenschädlinge	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Bienenprodukte</b>	Bienenprodukte	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch

### FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

**FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)**

-  Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
-  Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP.
- 

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN FORSTWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Forstliche Betriebs- und Unternehmensführung (= Forstliche Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Forstliche Betriebswirtschaft	mündlich und schriftlich
	Rundholzausformung, Rundholzverkauf, Rundholzvermarktung	mündlich, schriftlich und praktisch
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
--	---------------	-------------

<b>Forstliche Produktion</b>	Forstliche Produktion	mündlich, schriftlich und praktisch
<b>Waldarbeitslehre und Arbeitstechnik</b>	Waldarbeitslehre und Arbeitstechnik	mündlich und schriftlich
<b>Praktische Waldarbeit und Unfallverhütung</b>	Praktische Waldarbeit und Unfallverhütung	praktisch
<b>Arbeitsgestaltung, Arbeitssicherheit und Erste Hilfe</b>	Arbeitsgestaltung, Arbeitssicherheit, Erste Hilfe	mündlich und schriftlich
<b>Pflanzenschutz für Forstwirtschaft</b>	Pflanzenschutz	mündlich
<b>Maschinen- und Baukunde</b>	Motorenkunde, Maschinenkunde, Seilkunde	mündlich, schriftlich und praktisch

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN FORSTGARTEN- UND FORSTPFLEGEWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Buchführung und Betriebswirtschaft	mündlich und/oder schriftlich
	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Forstpflanzenproduktion</b>	Forstpflanzenproduktion	mündlich und/oder praktisch
<b>Waldpflege</b>	Waldpflege	mündlich und/oder praktisch
<b>Waldarbeitslehre und Arbeitstechnik</b>	Waldarbeitslehre und Arbeitstechnik	mündlich und/oder praktisch
<b>Arbeitssicherheit und Erste Hilfe</b>	Arbeitssicherheit und Erste Hilfe	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Maschinen- und Baukunde</b>	Maschinen- und Baukunde	mündlich und/oder praktisch

### FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

**FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)**

 Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.

- 📌 Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN LANDWIRTSCHAFTLICHE LAGERHALTUNG

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Buchführung und Betriebswirtschaft	mündlich und/oder schriftlich
	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Warenkunde</b>	Warenkunde	mündlich und/oder praktisch
<b>Wareneinkauf</b>	Wareneinkauf	mündlich und/oder praktisch
<b>Warenlagerung und Absatz</b>	Warenlagerung und Absatz	mündlich und/oder praktisch
<b>Organisationskunde und rechtliche Grundbegriffe</b>	Organisationskunde und rechtliche Grundbegriffe	mündlich und/oder schriftlich

### FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN FACHARBEITERIN BIOMASSEPRODUKTION UND LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BIOENERGIEGEWINNUNG

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der FacharbeiterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der FacharbeiterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung (= Betriebswirtschaft und Marktkunde)</b>	Buchführung und Betriebswirtschaft	mündlich und/oder schriftlich
	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
<b>Politische Bildung</b>	Politische Bildung	mündlich oder schriftlich
<b>Schriftverkehr</b>	Schriftverkehr	schriftlich
<b>Fachrechnen</b>	Fachrechnen	schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Grundlagen der Energiewirtschaft</b>	Grundlagen der Energiewirtschaft	mündlich und schriftlich
<b>Landwirtschaftliche Biomasseproduktion</b>	Landwirtschaftliche Biomasseproduktion	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Forstliche Biomasseproduktion</b>	Forstliche Biomasseproduktion	mündlich, schriftlich und praktisch
<b>Landtechnik</b>	Technologien Biomassebereitstellung, Anlagentechnik	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit und Unfallschutz	mündlich und schriftlich

## FACHARBEITERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

---

### FacharbeiterInnenprüfung (= FAP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die FAP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 7a LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die FAP.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN LANDWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung Landwirtschaft</b>	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch
	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und schriftlich

	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Pflanzenbau</b>	Boden, Klima, Pflanzenernährung und Düngung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Ackerbau	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Grünland und Futterkonservierung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Pflanzenschutz	mündlich und/oder schriftlich
	Biolandbau	mündlich und/oder schriftlich
<b>Tierhaltung (Rinder oder Schweine)</b>	Zucht und Genetik	mündlich und/oder schriftlich
	Tiergesundheit	mündlich und/oder schriftlich
	Fütterung	mündlich und/oder schriftlich
	Haltung und Management (tierartspezifisch)	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Tiertransport	schriftlich
<b>Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</b>	Technik Ackerbau und Grünland (Innen- und Außenmechanisierung)	mündlich und/oder schriftlich
	Baukunde	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
	Erste Hilfe	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Forstwirtschaft</b>	Forstwirtschaft	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation

## SCHRIFTLICHE & MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst Inhalte des Moduls „Betriebs- und Unternehmensführung Landwirtschaft“ sowie mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den weiteren Fachmodulen.

### Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die MMP umfasst Inhalte des Moduls „Betriebs- und Unternehmensführung Landwirtschaft“ sowie Prüfungsgegenstände aus den weiteren Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

### Präsentation der MeisterInnenarbeit

- 📌 Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- 📌 Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN LÄNDLICHES BETRIEBS- UND HAUSHALTSMANAGEMENT

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung</b>	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch

	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>LF1 (Lernfeld 1) Arbeitsorganisation und Ressourcenmanagement</b>	Arbeitsorganisation	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Ressourcenmanagement	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>LF2 (Lernfeld 2) Lebensmittelkompetenz</b>	Lebensmittelkennzeichnung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Hygienerichtlinien	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Lebensmittelkompetenz	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>LF3 (Lernfeld 3) Produkte und Dienstleistungen entwickeln und vermarkten</b>	Investitionsrechnung	schriftlich
	Preisgestaltung und Kalkulation	mündlich und/oder schriftlich
	Produkt- und Dienstleistungsrealisierung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation
<b>SCHRIFTLICHE &amp; MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)</b>		

**Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)**

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.

**Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)**

- Die MMP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

**Präsentation der MeisterInnenarbeit**

- Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN GARTENBAU

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Gartenbauliche Grundlagen</b>	Gartenbauliche Grundlagen	schriftlich
<b>Gartenbaulicher</b>	1 gartenbauliches Schwerpunktmodul muss	

<b>Produktions- schwerpunkt (inkl. Bezeichnung des Schwerpunkts)</b>	gewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zierpflanzenbau</li> <li>• Baumschule</li> <li>• Gemüsebau</li> </ul>	
<b>Gartenbauliche Wahlmodule (inkl. Bezeichnung des Wahlmoduls)</b>	2 gartenbauliche Wahlpflichtmodule müssen gewählt werden. Beispiele für gartenbauliche Wahlmodule sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion von Gewürz- und Heilkräutern</li> <li>• Pflanzenverwendung Indoor</li> <li>• Pflanzenverwendung im Garten</li> <li>• Staudenproduktion</li> <li>• Spezialitäten im Gemüsebau</li> <li>• Technologien in Produktion und Verarbeitung von Gemüse</li> </ul> Die Auswahl der gartenbaulichen Wahlmodule wird gemeinsam mit ExpertInnen des Gartenbaus regelmäßig evaluiert und angepasst.	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Betriebs- und Unternehmensführung Gartenbau</b>	Betriebs- und Unternehmensführung vertiefend	schriftlich
<b>Marketing und Verkauf</b>	Marketing und Verkauf	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Betriebs- und Unternehmensführung Wahlmodul (inkl. Bezeichnung des Wahlmoduls)</b>	1 Wahlpflichtmodul Betriebs- und Unternehmensführung muss gewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsorganisation und Arbeitswirtschaft</li> <li>• Angewandte Unternehmensführung</li> <li>• Angewandtes Marketing</li> </ul>	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation

## SCHRIFTLICHE & MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)

- 📌 Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst Inhalte des Moduls „Gartenbaulicher Produktionsschwerpunkt“.

### Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- 📌 Die MMP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- 📌 Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

### Präsentation der MeisterInnenarbeit

- Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN FELDGEMÜSEBAU

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und</b>	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich

	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch
	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und/oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Pflanzenbauliche Produktionsgrundlagen</b>	Pflanzenbauliche Produktionsgrundlagen	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Gemüsebau</b>	Gemüsebau	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</b>	Landtechnik und Baukunde	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
	Erste Hilfe	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation

## SCHRIFTLICHE & MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst Inhalte des Moduls „Betriebs- und Unternehmensführung Feldgemüsebau“ sowie mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den weiteren Fachmodulen.

### Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die MMP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

### Präsentation der MeisterInnenarbeit

- Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN OBSTBAU UND OBSTVERWERTUNG

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung</b>	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch

	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und/oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Obstbau</b>	Obstbau (Allgemeines, Obstgehölze, Pflanzung, Erziehung, Schnitt, Blüte, Befruchtung, Ernte, Lagerung, Alternative Obstbauformen)	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Kernobst	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Steinobst, Beerenobst, sonstige Obstarten	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Bioobstbau	mündlich und/oder schriftlich
<b>Boden und Düngung</b>	Boden und Düngung Grundlagen	mündlich und/oder schriftlich
	Boden und Düngung im Obstbau	mündlich und/oder schriftlich
<b>Pflanzenschutz</b>	Pflanzenschutz Grundlagen	mündlich und/oder schriftlich
	Pflanzenschutz im Obstbau	mündlich und/oder schriftlich
<b>Obstverarbeitung und Kellerwirtschaft</b>	Obstverarbeitung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Gesetzliches in der Obstverarbeitung	mündlich und/oder schriftlich
<b>Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</b>	Obstbautechnik und Baukunde	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
	Erste Hilfe	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation

## SCHRIFTLICHE & MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst Inhalte des Moduls „Betriebs- und Unternehmensführung Obstbau und Obstverwertung“ sowie mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den weiteren Fachmodulen.

### Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die MMP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

### Präsentation der MeisterInnenarbeit

- Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung</b>	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch

	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und/oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Weinbau</b>	Weinbau (Allgemeines, Rebe, Anlage, Pflege, Alternative Weinbauformen)	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Boden, Düngung und Pflanzenernährung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Pflanzenschutz (Rebschutz)	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Weinbau Regelungsgesetze	mündlich und/oder schriftlich
<b>Kellerwirtschaft</b>	Kellerwirtschaft (Weinkeller, Lese, Verarbeitung, Gärung, Weinbehandlung, Flaschenweinfüllung)	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Weinsensorik (Weinbeurteilung, Verkostungstechnik)	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Weinchemie	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
	Kellerwirtschaft Weingesetz	mündlich und/oder schriftlich
<b>Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</b>	Weinbautechnik und Baukunde	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
	Erste Hilfe	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation

## SCHRIFTLICHE & MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst Inhalte des Moduls „Betriebs- und Unternehmensführung Weinbau und Kellerwirtschaft“ sowie mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den weiteren Fachmodulen.

### Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die MMP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

### Präsentation der MeisterInnenarbeit

- Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN MOLKEREI- UND KÄSEREIWIERSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodul der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß §17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung</b>	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich
	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch

	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und/oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Milchproduktion</b>	Milchproduktion	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Milchbe- und -verarbeitung</b>	Milchbe- und -verarbeitung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Milchwirtschaftliche Chemie, Mikrobiologie und Hygiene</b>	Milchwirtschaftliche Chemie, Mikrobiologie und Hygiene	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Werkstoffe und Maschinen</b>	Werkstoffe und Maschinen	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation

## SCHRIFTLICHE & MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.

### Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die MMP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

### Präsentation der MeisterInnenarbeit

- Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN PFERDEWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und</b>	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich

	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch
	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und/oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Pflanzenbau</b>	Pflanzenbau	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Tierhaltung</b>	Tierhaltung (Pferdehaltung)	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Veterinärkunde</b>	Veterinärkunde	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Reiten und Fahren</b>	Reiten	mündlich und praktisch
	Fahren	mündlich und praktisch
<b>Landtechnik, Baukunde und Arbeitssicherheit</b>	Landtechnik und Baukunde	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation

## SCHRIFTLICHE & MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.

### Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die MMP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

### Präsentation der MeisterInnenarbeit

- Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN FISCHEREIWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und</b>	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich

	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch
	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und/oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Forellenteichwirtschaft</b>	Forellenteichwirtschaft	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Karpfenteichwirtschaft</b>	Karpfenteichwirtschaft	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Bewirtschaftung von Gewässern</b>	Bewirtschaftung von Gewässern	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Fischkunde</b>	Fischkunde	mündlich und/oder schriftlich
<b>Gewässerkunde</b>	Gewässerkunde	mündlich und/oder schriftlich
<b>Fischgesundheit</b>	Fischgesundheit	mündlich und/oder schriftlich
<b>Verarbeitung und Vermarktung</b>	Verarbeitung und Vermarktung	mündlich und/oder schriftlich
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation

## SCHRIFTLICHE & MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.

### Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die MMP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

### Präsentation der MeisterInnenarbeit

- Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN GEFLÜGELWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich

	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch
	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Züchtung und Vermehrung</b>	Züchtung und Vermehrung	mündlich und/oder schriftlich
<b>Futter und Fütterung</b>	Futter und Fütterung	mündlich und/oder schriftlich
<b>Geflügelhaltung</b>	Geflügelhaltung	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Hygiene und Tiergesundheit</b>	Hygiene und Tiergesundheit	mündlich und/oder schriftlich
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation

## SCHRIFTLICHE & MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst Inhalte des Moduls „Betriebs- und Unternehmensführung Geflügelwirtschaft“ sowie mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den weiteren Fachmodulen.

### Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die MMP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

### Präsentation der MeisterInnenarbeit

- Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN BIENENWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich

	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch
	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
	Technik und Baukunde in der Imkerei	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Leben der Biene</b>	Leben der Biene	mündlich und/oder schriftlich
<b>Bienenpflege</b>	Bienenpflege im Jahresablauf	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Bienenkrankheiten und Bienenschädlinge</b>	Bienenkrankheiten und Bienenschädlinge	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Bienenprodukte</b>	Bienenprodukte	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Königinnenzucht</b>	Königinnenzucht	mündlich und/oder schriftlich
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation

## SCHRIFTLICHE & MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.

### Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die MMP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

### Präsentation der MeisterInnenarbeit

- Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN FORSTWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodulare der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
	Marktkunde und Marketing	mündlich und schriftlich

	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch
	Betriebsanalyse und Betriebsentwicklung	mündlich und schriftlich
	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und praktisch
	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Forstliche Produktion</b>	Standortkunde	schriftlich
	Waldbau	schriftlich und praktisch
	Forstschutz	schriftlich
	Forstbotanik	schriftlich und praktisch
<b>Waldarbeit</b>	Waldarbeitslehre	mündlich und praktisch
<b>Forstmaschinen und -geräte</b>	Forstmaschinen und Forststraßenbau	mündlich und praktisch
<b>Arbeitsgestaltung und Arbeitssicherheit</b>	Arbeitsgestaltung und Arbeitssicherheit	mündlich
<b>Waldwirtschaftsplan (= MeisterInnenarbeit)</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit
<b>SCHRIFTLICHE &amp; MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)</b>		

**Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)**

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst Inhalte des Moduls „Betriebs- und Unternehmensführung Forstwirtschaft“ sowie mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den weiteren Fachmodulen.

**Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)**

- Die MMP umfasst Inhalte des Moduls „Betriebs- und Unternehmensführung Forstwirtschaft“ sowie Prüfungsgegenstände aus den weiteren Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

## AUSBILDUNGS- & PRÜFUNGSPLAN MEISTERIN FORSTGARTEN- UND FORSTPFLEGEWIRTSCHAFT

Die nachstehenden Ausbildungsmodule der MeisterInnenausbildung bilden gleichzeitig die jeweiligen Prüfungsgegenstände der MeisterInnenprüfung. Nähere Bestimmungen zur Ausgestaltung des Lehrplanes obliegen gemäß § 17 (2) LFBAG der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Die Prüfungsgegenstände der MeisterInnenausbildung werden mit Teilprüfungen abgeschlossen. Die Noten der einzelnen Prüfungsgegenstände setzen sich aus den Ergebnissen der einzelnen Teilprüfungen zusammen. Die Entscheidung über die Art der Prüfungsabwicklung (mündlich, schriftlich, praktisch) erfolgt in Absprache zwischen PrüferIn und Lehrlings- und Fachausbildungsstelle wobei Zweckmäßigkeit und Administrierbarkeit Grundlage der Entscheidung sind.

### ALLGEMEINE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>A1</b> Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen (Buchführung)	schriftlich
	Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebswirtschaft)	schriftlich
	Unternehmerisches Handeln (Projektmanagement)	mündlich oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>A2</b> Ausbilderlehrgang	Grundlagen der Lehrlingsausbildung (Berufs- und Arbeitspädagogik)	mündlich und/oder praktisch
	Arbeitsrecht	mündlich oder schriftlich
	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (Landwirtschaftliche Berufsausbildung Allgemein)	mündlich oder schriftlich
<b>A3</b> Recht und Agrarpolitik	Allgemeines Recht	mündlich oder schriftlich
	Sozialrecht	mündlich oder schriftlich
	Steuerrecht	mündlich oder schriftlich
	Agrarpolitik	mündlich oder schriftlich

### FACHLICHE AUSBILDUNGSMODULE & PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Ausbildungsmodul Prüfungsgegenstand	Teilprüfungen	Prüfungsart
<b>Betriebs- und Unternehmensführung</b>	Marktkunde und Marketing	mündlich und/oder schriftlich

	Betriebsbeurteilung und gesamtbetriebliche Aufzeichnungen vertiefend	mündlich und/oder praktisch
	Angewandte Betriebsanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Strategische Betriebsplanung	mündlich und/oder schriftlich
	Unternehmerpersönlichkeit vertiefend	keine Prüfung / Anwesenheit erforderlich
<b>Forstpflanzenproduktion</b>	Forstpflanzenproduktion	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Bestandesbegründung, Kultur- und Jungwuchspflege</b>	Bestandesbegründung, Kultur- und Jungwuchspflege	mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch
<b>Maschinenkunde und Arbeitssicherheit</b>	Maschinenkunde	mündlich und/oder schriftlich
	Arbeitssicherheit	mündlich oder schriftlich
<b>MeisterInnenarbeit</b>	Betriebsanalyse / Betriebsentwicklung	schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation

## SCHRIFTLICHE & MÜNDLICHE MEISTERINNENPRÜFUNG (ABSCHLUSSPRÜFUNG)

### Schriftliche MeisterInnenprüfung (= SMP)

- Die SMP dauert 5 Stunden und umfasst mindestens zwei Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.

### Mündliche MeisterInnenprüfung (= MMP) / (= Kommissionelle Abschlussprüfung)

- Die MMP umfasst Prüfungsgegenstände aus den Fachmodulen.
- Wenn alle Prüfungsgegenstände als Teilprüfungen gemäß § 12 (7) LFBAG positiv abgelegt wurden, entfällt die MMP.

### Präsentation der MeisterInnenarbeit

- Die Präsentation der MeisterInnenarbeit besteht aus einer Präsentation der Inhalte und Erkenntnisse aus der MeisterInnenarbeit und einem Fachgespräch mit konkreten Fragen zur MeisterInnenarbeit.
- Sie kann im Rahmen der MMP erfolgen.